

Wochenendrückblick KW 46

weibliche Jugend D Bezirksklasse Staffel 1

TSV Heiningen : TSG Eislingen 19:4

Trainer: Sandra Zerbe und Lars Hüser

weibliche Jugend C Bezirksklasse Staffel 2

(von Jörg Burkhardtmaier)

TSG Eislingen : SG Kuchen-Gingen 22:22

Unentschieden gegen den Tabellenführer

Am Samstag den 15.11. hatte die C-Jugend weiblich der TSG Eislingen den bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer in der Bezirksklasse 2, die SG Kuchen-Gingen zu Gast. Wie schon in den letzten Jahren sollte das Spiel zwischen Eislingen und der SG zu einer engen Angelegenheit werden. Von Anfang an war das Spiel sehr umkämpft und keine der Mannschaften konnte sich einen größeren Vorsprung herausarbeiten. Am Ende der ersten Halbzeit gab es eine 1 – Tore Führung für die TSG Eislingen. In der Halbzeit gaben die Trainer den Eislinger Mädels mit, sich weiter zu konzentrieren und im Angriff ihre Chancen zu verwerten, um an Ende als Sieger vom Platz zu gehen.

Auch die zweite Halbzeit war ein sehr enges Spiel in dem die Eislingerinnen bis Mitte der Halbzeit in Führung lagen, bevor die SG die Führung übernahm. Wobei auch Kuchen-Gingen nicht mehr als eine 2-Tore Führung herausarbeiten konnte, bevor diese wieder von Eislingen egalisiert wurde. Am Schluss hätte es sogar beinahe noch zum Sieg gereicht, der letzte Konter konnte leider nicht zu einem Tor verwandelt werden.

Am Ende stand ein alles in allem gerechtes Unentschieden, wobei das Spiel der SG von 2 Spielerinnen getragen wurde, die sich durch ihre körperliche Spielweise immer wieder 7m erarbeiteten. Bei Eislingen aber ging von allen Positionen Torgefährlichkeit aus, sowohl aus dem Rückraum als auch über Außen wurden schöne Tore erzielt. So konnte Eislingen den Favoriten nicht nur ärgern, sondern sich sogar einen Punkt ergattern.

Aufstellung:

Svenja Burkhardtmaier, Lisa Kübler, Selina Wolff, Annika Kalmer, Vanessa Leipner, Sabrina John, Alissa Kerntsch, Elena Kübler, Lina Sihler, Janina Euteneuer, Lisa-Marie Fasnik, Vanessa D'Addiego, Julia Nickl

Trainer: Martin John und Jörg Burkhardtmaier

weibliche Jugend B Bezirksklasse

(von Volker Schwegler)

TSG Eislingen : SG Lauterstein/Treffelhausen/Böhmenkirchen 14:21

Am Samstag kam die bisher ungeschlagene Mannschaft der Spielgemeinschaft Lauterstein, Treffelhausen und Böhmenkirch, kurz SG LTB als Gast zum B-Jugend weiblich Spiel in die Eislinger Öschhalle. Die Zielvorgabe des Trainergespanns Sybille Rapp und Volker Schwegler für die sehr junge, da zur Hälfte aus C-Jugend Spielerinnen zusammengesetzte Mannschaft der TSG war: Wir wollen den Tabellenspitzenreiter richtig

ärgern. Und diese Vorgabe wurde sehr gut umgesetzt, die erfolgsgewohnte Gastmannschaft musste zu Beginn des Spiels meistens einem Rückstand hinterherlaufen, bis dann Ende der ersten Hälfte das Spiel etwas kippte. Mit einem 3 Tore Vorsprung der SG LTB ging es in die Pause und die Spielerinnen der B-Jugend aus Eislingen konnten zu Recht mit Ihrer Leistung zufrieden sein. Auch in der zweiten Spielhälfte hielt man kämpferisch sehr gut dagegen, aber musste durch einfache Ballverluste teilweise schon beim Spielaufbau einige unnötige Torwürfe hinnehmen. Alles in allem war es aber ein tolles Jugendhandballspiel, das die Eislinger Mädels gegen den Favoriten zeigten, der dann zum Schluss etwas zu deutlich mit 14:21 den Sieg mit nach Hause nahm.

Für die TSG Eislingen spielten:

Svenja Burkhardtmaier, Selvi Aksu, Selina Wolff, Katinka Herzer, Alissa Kerntsch, Annika Kalmer, Elena Kübler, Tamara Schwegler, Melanie Steidl, Magdalena Korenic, Pia Klügel, Vanessa D'Addiego

Trainer: Sibylle Rapp, Volker Schwegler und Günther Zerbe

männliche Jugend D Kreisliga A Staffel 1

TSG Eislingen : FA Göppingen 3 12:14

Trainer: Markus Hasert

männliche Jugend A Kreisliga

(von Florian Aust)

TSV Dettingen/A. : TSG Eislingen 24:39

Die bisher ungeschlagene TSG Eislingen reiste am 16. November gegen die TSV Dettingen mit einer beinahe vollbesetzten Bank an, wobei der Gegner mit nur einem Auswechselspieler auftrat. Trotzdem fieberten die Esslinger Spieler der Begegnung entgegen, da es ein einfach geglaubter Sieg werden sollte (Platz 1 gegen Platz 5). Nach einem fulminanten Start, lag die Mannschaft unter der Leitung des Trainers Peter Geiger 1:5 vorne. Danach gab es einen Durchhänger im Stellungsspiel, vor dem ausdrücklich gewarnt wurde. Dieser betraf vor allem die Abwehrarbeit, in der grobe Fehler gemacht wurden und die somit dem Gegner zu einfachen und unnötigen Tore verhalfen. Die Gegner holten auf und glichen zu einem 8:8 aus. Nach der Auszeit stimmte das Zusammenspiel der TSG-Abwehr und sie konnten zur Halbzeit einen Vorsprung von 14:20 herauspielen. In der Halbzeitansprache wurden noch einige Fehler besprochen, die in der zweiten Halbzeit auch ausgemerzt wurden. Ab diesem Zeitpunkt war das Spiel schon entschieden. Die Frage war nur noch wie hoch das Ergebnis ausfällt. Eislingen war sehr dominant und lies in den ersten 15 Minuten der zweiten Halbzeit nur 4 Gegentore zu. Der Höhepunkt des Spiels bestand aus vier Kempa-Spielzügen, die letztendlich nur ein Puffer des 24:39-Sieges darstellten. Trotzdem wissen die TSGler um ihre Fehler und werden diese das nächste Mal am 13.12. in Geislingen nicht mehr machen.

Es spielten: Florian Aust, Christian Zeller, Markus Hasert, Benedikt Domay, Benedikt Staudenmayer, Simon Hofmann, Moritz Held, Fabian Macke, Nico „Jake“ Heinzmann, Pascal Gottwald, Lars Hüser

Trainer: Steffen Reiß und Peter Geiger

Betreuer: Matthias Zeller

Männer 1 Kreisliga A Staffel 1

(Bilder von Günther Zerbe)

TSG Eislingen : TG Geislingen 30:26



Manu Kolbs Wurf hat im oberen rechten Eck eingeschlagen.

Trainer: Oliver Auras

Männer 2 Kreisliga B Staffel 1

(Bild von Günther Zerbe)

TSG Eislingen 2 : TV Rechberghausen 2 28:25

Heimsieg – Tolle Kooperation von alte Hasen und jungen Wilden

Am Samstag den 15.11. sahen zahlreiche Zuschauer ein sehr interessantes Spiel. Vor allem machte es Spaß, da die jungen Wilden (A-Jugend Spieler) und die alten Hasen (1-B Spieler) gemeinsam den Sieg nach Hause brachten. Nach einer vom TSG Team verschlafenen Anfangsphase verlief das Spiel bis zur 45 Minute sehr ausgeglichen und war für die Zuschauer beider Teams sehr unterhaltsam. Leider kostete diese unterhaltsame Partie bei allen direkt Beteiligten auf dem Feld Kraft und Nerven, denn gute Szenen in Angriff und Abwehr wechselten sich mit einfachen Fehlern ab. Nachdem wir 1:0 in Führung gingen, gerieten wir schnell mit 1:3 Rückstand da Chancen nicht genutzt wurden. So rannte man lange Zeit immer wieder einem 1 bis 2 Tore Rückstand hinterher. Nachdem mehr als die Hälfte der ersten Halbzeit vorüber war, konnte man erstmals seit dem 1:0 wieder in Führung gehen, jedoch drehte der TV Rechberghausen das Spiel wieder zu seinen Gunsten und so lagen wir schon bald wieder 1 Tor zurück. Dieses Wechselspiel setzte sich dann bis zur Halbzeit fort und endete mit einem fairen 13:13 Halbzeitstand. Abgesehen davon, setzen wir ab Mitte erster Halbzeit immer mehr A-Jugend Spieler ein, was sich in einem deutlichen Zuwachs an spielerischen Elementen im Angriff bemerkbar machte und auch das Zusammenspiel zwischen Jung und Alt klappte im Angriff immer besser. Leider konnte der Vorteil im Angriff nicht wirklich genutzt werden, da man immer wieder gute Chancen liegen ließ und auch in der Abwehr kam es vermehrt zu Abstimmungsproblemen die zu leichten Gegentoren führten.

Nach der Halbzeit merkte man schnell, dass der TV Rechberghausen gezwungen war seine Kräfte einzuteilen, so dass das gegnerische Spiel langsamer wurde und die Angriffe länger ausgespielt wurden. Dies machte Hoffnung das Spiel jetzt auf unsere Seite zu ziehen und so hielten wir wenn immer möglich die Geschwindigkeit hoch und setzen somit dem Gegner der nur 2 Auswechselspieler hatte auch immer mehr zu. Die Härte wurde nun vom TV Rechberghausen forciert und das bekamen vor Allem die jungen Spieler zu spüren, aber sie schlugen sich wacker und hielten dagegen. Obwohl weiterhin gute Chancen ausgelassen wurden lag man in der 2. Hälfte nicht mehr zurück, aber durch die erhöhte Härte kam es zu 2-Minuten Strafen, die uns leider eine doppelte Unterzahl bescherten. Dies nutzte der Gegner und glich zum letzten Mal in dieser Partie zum 20:20 aus. Von da an erhöhten wir Schritt für Schritt die Führung bis zum 27:22 und bei diesem Spielstand war das Spiel vorzeitig entschieden. Am Ende reichte es nur zu einem 28:25 Erfolg, aber das war der nachlassenden Konzentration, wie auch einem etwas zu starken Selbstbewusstsein von manchem jungen Wilden, geschuldet. Am Ende ein verdienter Erfolg der sicher noch höher hätte ausfallen können, aber es war ein „geiles“ Spiel bei dem Jung und Alt Spaß hatten und obwohl nicht jeder seinen besten Tag hatte, ist es ein verdienter Erfolg, bei dem 50% der Tore von den jungen Wilden und die andere Hälfte von den alten Hasen beigesteuert wurde – perfektes Teamwork.

An dieser Stelle nochmals vielen Dank an die zahlreichen Zuschauer für die tolle Unterstützung.

Im Tor: Florian Götz, Benedikt Staudenmayer

Im Feld:

Die alten Hasen:

Alex Krickl (3) , Tobias Knöpfle (1), Matthias Zeller (6), Steffen Reiß(4), Marcel Palesch, Christoph Klinkicht, Siggie Danne, David Widmaier

Die jungen Wilden:

Markus Hasert (3); Pascal Gottwald (3); Benedikt Domay (8); Christian Zeller



Die Männer 2 beim Einwerfen ihrer Torhüter.

Trainer: Werner Goldmann